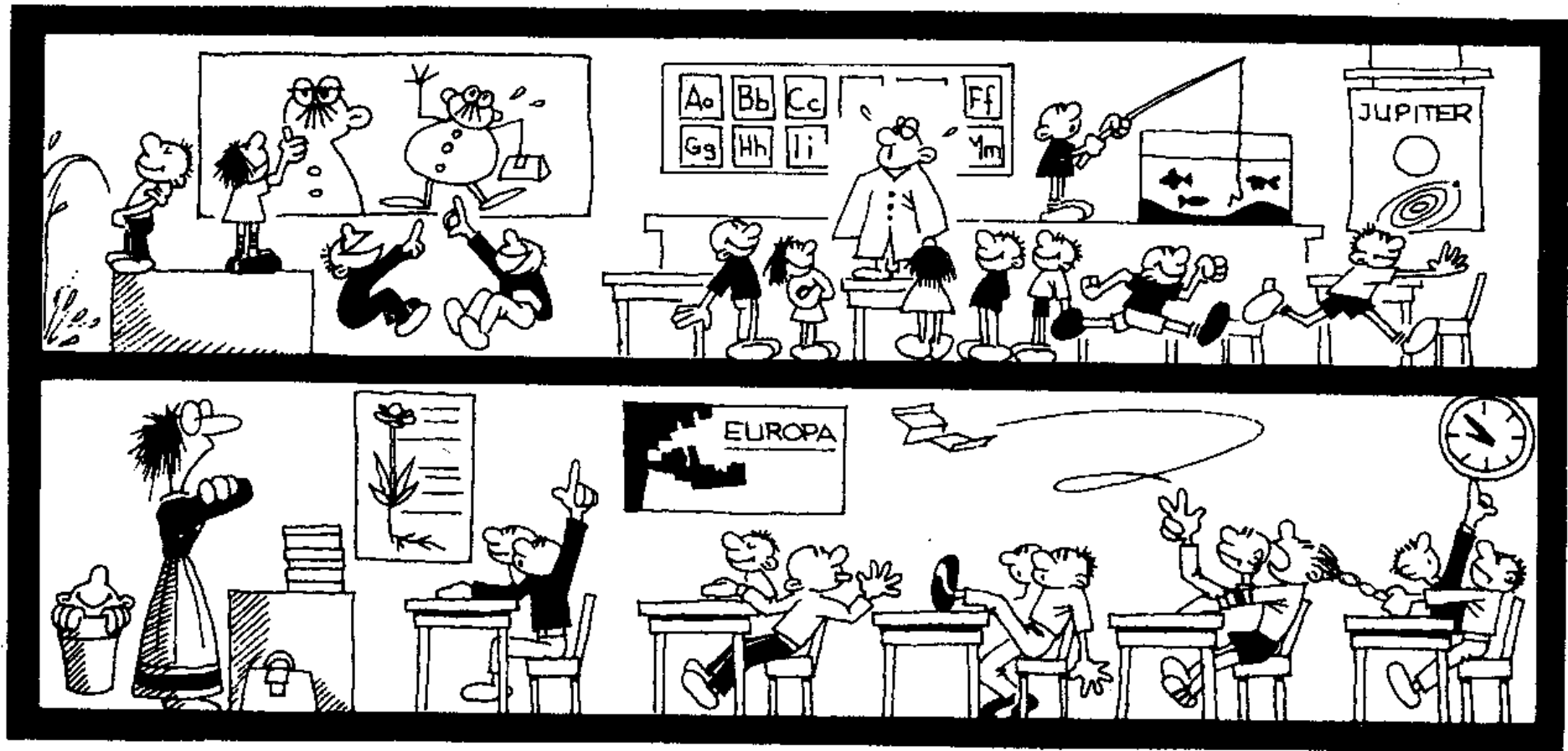


Gesellschaftliche Entwicklung, Sozialisation und Bildung

Prof. Dr. Johannes Angermüller

Institut für Soziologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Bildungs- und Hochschulforschung (ZBH)

Schule als Objekt der Soziologie



Was ist Soziologie?



+



Von sozialem Handeln...



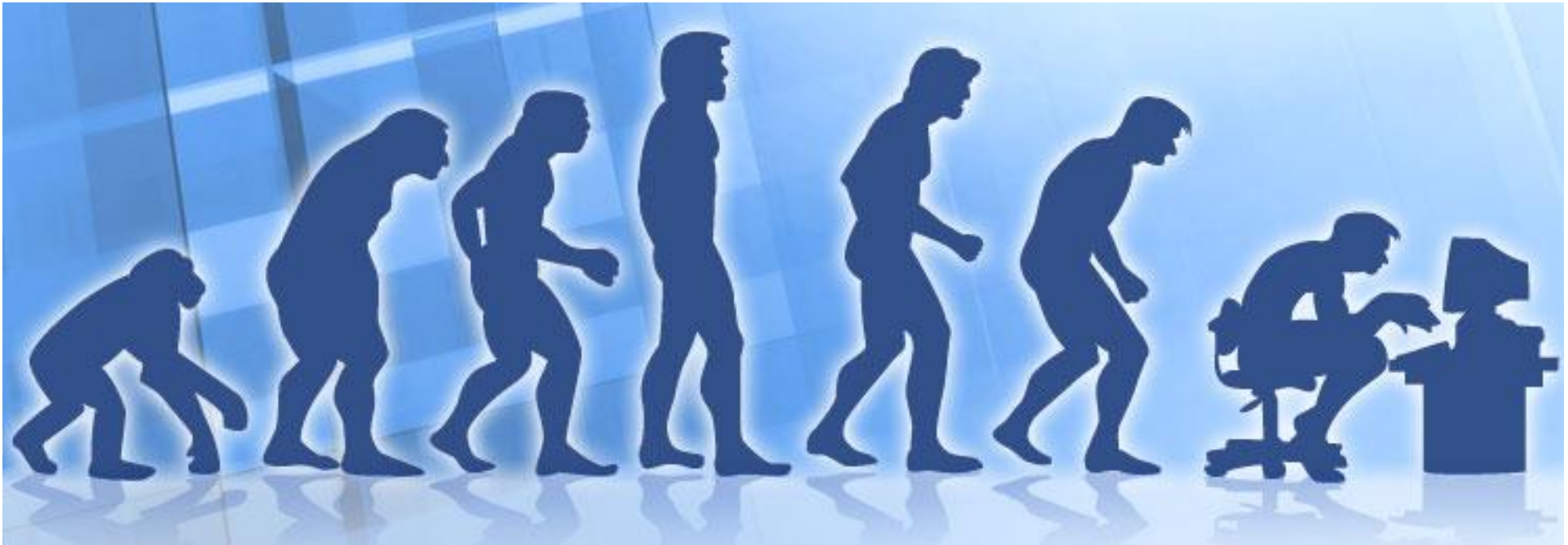
Vgl. Max Weber

...über soziale Ordnung...



Vgl. Auguste Comte
Karl Marx
Max Weber
Emile Durkheim

...zu sozialem Wandel



Beispiele für klausurrelevantes Wissen

- Was ist Handeln?
 - Auf andere Akteure orientiertes Verhalten.
 - Verhalten.
 - Zielorientiertes Verhalten.
 - Gesellschaftsintegrierendes Verhalten.
- Was entdeckt die soziologische Aufklärung?
 - Die Existenz sozialer Ordnung.
 - Soziale Kräfte, die den Individuen unbewusst bleiben.
 - Die Kritik an traditionellen Gesellschaften.

Ebenen der Analyse sozialer Phänomene

Soziales Handeln	vermittelt zwischen
Makroebene	Gesellschaft
Mesoebene	Kollektive Bündelung von Zielen
Mikroebene	Individuen

Ebenen der Analyse sozialer Phänomene

Soziales Handeln	vermittelt zwischen	bezieht sich auf
Makroebene	Gesellschaft	Institution
Mesoebene	Kollektive Bündelung von Zielen	Organisation
Mikroebene	Individuen	Situation

Ebenen der Analyse sozialer Phänomene

Soziales Handeln	vermittelt zwischen	bezieht sich auf	folgt Regeltypen
Makroebene	Gesellschaft	Institution	Werte (Moral, Recht)
Mesoebene	Kollektive Bündelung von Zielen	Organisation	(kodifizierte) Normen (Verträge, Gesetze)
Mikroebene	Individuen	Situation	(informelle) Normen

Wichtige Information!

<http://www.johannes-angermueller.de>

User name: „S0SE10“

Passwort: „Sommer“

Überblick über die Vorlesung

- 2) Sozialwissenschaften und Bildung
- 3) soziale Ungleichheit
- 4) Macht und Herrschaft
- 5) Geschlecht
- 6) Familie
- 7) Migration und Ethnizität
- 8) Schule
- 9) Hochschule
- 10) Bildungssysteme im Vergleich
- 11) Bildungspolitik
- 12) Wissensgesellschaft
- 13) Grenzen des Wissens?
- 14) Sitzung: Schluss

Überblick über die Übung

- 1) 21. April 2010: Bildungssoziologie
- 2) 28. April 2010: Klasse und Schicht I
- 3) 12. Mai 2010: Klasse und Schicht II
- 4) 2. Juni 2010: Interaktion in der Schule
- 5) 9. Juni 2010: Bildung unter
Globalisierungsdruck
- 6) 30. Juni 2010: Wissen in der Risikogesellschaft
- 7) 14. Juli 2010: Schluss

Ablauf und Organisation

- Seminarplan und Texte
<http://www.johannes-angermueller.de>
Username: „SOSE10“, Passwort: „Sommer“
- Scheinerwerb
gemeinsame E-Klausur am 17.7., 9-11 Uhr, kein Freischuss
Anmeldefrist 31.05.10 - 11.06.10, jeweils 12 Uhr
Klausurfragen beziehen sich auf Vorlesung
- Meine Erwartungen
Präsenz, aber keine Präsenzkontrolle
Vorbereitung: Lektüre der Texte
Nachbereitung: Fragen zur Wiederholung am Anfang der Stunde
Keine inhaltlichen Fragen per Email! Gebe das Script nicht heraus!

Fragen?

- Vorgehen bei Fragen und Problemen
 1. Webpages, 2. Studierende, 3. Studienbüro (Frau Graf), 4. in der Übung/Vorlesung, 5. nach der Vorlesung
 - [6. angermue@uni-mainz.de, 6. Sprechstunde mittwochs, 12:30, 04-455, SBII]
- Fragen?
- Danke!